

Das sechzehende Capitel
Von dem kramppff und convulsionibus.
Innerlich.

N.1. Ein pulver wider die convulsiones der kinder.
Wasche regenwürmer in weissen weine ab, trockne sie auf hohlen dachzie-
geln, stoß sie zu pulver, und thue zu 2 loth desselben etliche gran amber,
und nimm 1 oder anderthalb quentgen davon ein. *Boyle.*

N.2. Ein anderes.

Nimm 4 biß 7 gran von flüchtigen agtstein-salze ein. *Boyle.*

N.3. Ein wasser.

Trinck 3 oder 4 löffel von dem wasser Cap. 70. N.1.

N.4. Ein tranck.

Nimm angelic-bertram-florentinische viol-wurzel und galgant, jedes $\frac{2}{3}$
quentgen, salbey, betonien, majoran und gamanderlein, jedes $\frac{1}{2}$ hand
voll, himmelschlüsselgen, lavendel-blüt, jedes 1 hämpffelgen, kümmel und
anisz, jedes 1 quentgen, zerschneid und zerstoß alles, und kochs in 3 nöffel
meth, im verschmierten topffe 2 stunden lang, zu der abgeseichten brühe
thue des syrops von betonien und sidchas, jedes 5 loth dazu, und trinck des
morgens und abends 1 quartiergen davon.

N.5. Ein öl.

Nimm 12 tropffen anisz-öl in wein ein.

N.6. Ein tranck.

Stoß wacholderbeeren klein, siede sie in wein, und trinck davon.

Aeufferlich.

N.7. Ein schleim.

Nimm eine gute anzahl rother wege-schnecken, lege sie in eine serviette,
streue salt darüber, laß die serviette von 2 personen, bey den 4 zipffeln
halten, und eine stunde lang wohl herum rühren, henge hernach die serviet-
te auf, und sammle das wasser, das heraus tropffet, und streiche morgens
und abends laulich damit den ruckgrad. *Fouquet.*

N.8.

N.8.

Ein säckgen.
Fülle ein säckgen mit weissen rhabarber-pulver, und henge es auf dem mas-
gen. *Boyle.*

N.9.

Ein anderes.
Fülle ein säcklein mit rittersporen, und lege es auf, daß es warm werde, so
vergehet der krampff.

N.10.

Ein säblein.
Nimm Johannes-kraut öl, lavendel-spiritum, mische es, und reibe dich
damit.

N.11.

Ein anderes.
Nimm menschen-fuchs-fett, jedes 2 loth, ziegel-öl, 1 loth, gepülvert biber-
geil, 4 scrupel. *Musitanus.*

N.12.

Ein anderes.
Nimm frisch gänse-fett, 1 viertel pfund, nelcken-öl, $\frac{1}{2}$ scrupel, zimmet-öl, 5
tropffen. *Crato.*

N.13.

Ein anderes.
Nimm veil-wurzel-regenwürmer-öl, jedes 4 loth, bibergeil, 4 scrupel.

N.14.

Ein anderes.
Nimm terpentin-öl, 2 loth, nelcken-öl, 6 tropffen, gichtwurzel-schleim, so
viel nöthig ist.

N.15.

Ein öl.
Nimm lein-regenwürmer-öl, jedes 4 loth, lavendel-öl, 2 loth, ol. euphorb.
stein-öl, jedes 3 scrupel. *Musitanus.*

N.16.

Ein anderes.
Nimm kupffer-wasser-öl, salz-öl, terpentin-öl, jedes 2 loth, damit reibe
im bade die contracten glieder. *Theophrastus.*

N.17.

Küchlein wider ein krummes maul.
Nimm calmus, 1 viertel pfund, ingber, 2 loth, muscat-nuß, 1 loth, weiche
es in salbey-wasser 2 tage lang ein, mache hernach mit honig küchlein
daraus, und kaue sie fleißig.

N.18.

Anderer.
Nimm muscatnuß, $\frac{1}{2}$ loth, bertram: h. Geists-wurk, lauffkraut-saa-
men, cubeben, jedes $\frac{1}{2}$ quentgen, pfeffer, $\frac{1}{2}$ scrupel, mastix, anderthalb
quentgen, wachs, so viel nöthig, mache küchlein daraus, und halte sie im
munde.

N.19.

Eine salbe.
Nimm alte garstige butter, alten speck, jedes 1 pfund, ammoniac, gummi,
bdellium, jedes $\frac{1}{2}$ loth, stichas-blumen, rosmarin-blütze, jedes 5 finger
voll, nelcken, muscaten-nüsse, jedes 1 quentgen, ein klein abgezogen und
aus-

ausgeweidetes kählein, in stück zerschneiden. Fülle mit diesen allen eine ganß, nehe sie zu, und brate sie am spieß, den ersten austrinnenden wasser richten safft thue weg, folgenden fetten safft fang in ein gefäß, so halb voll eßig, damit salbe den breßhafften ort und rückgrad.

N.20. Ein umschlag.

Stoß poley mit eßig und salz, und schlag es über.

N.21. Vor schwangere weiber.

Zerstoß mutterkraut, und leg es warm über.

N.22. Ein anderes.

Reibe den schmerzhaften ort mit terpentinöl.

Das siebenzehende Capitel Von nerven-beschwehrungen. Innerlich.

N.1. Eineholz-essenz zu contracten und schmerzhaften gliedern.

Nimm franksenholz und dessen rinde, jedes 1 pfund, gieß darauf oleum tartari per deliquium, 2 loth, laß es 14 tage an einem warmen orte stehen, hernach gieß darzu brandtwein, regenwasser, jedes 3 nößel, laß es 8 tage lang stehen, hernach ein wenig auffieden, ziehe den spiritum ab, und laß das übrige verrachen, biß es wie ein honig wird, thue dazu die wurzel von china, sassaparille, jedes 1 viertel pfund, eibischwurz, 12 loth, süßholz, 4 loth, galgant, 2 loth, sassafras, 4 loth, campher, 1 halb loth, gieß spiritum vini mit weinstein præparirt darüber, laß es eine zeitlang stehen, gieß es ab, thue darzu franksenholz-gummi, 2 loth, sassafrasholzöl, 1 quentgen, balsam von Copayva, 4 loth, china-schwarznießwurz, lerchen-schwamm, jedes 3 loth, spanische fliegen, 1 loth, hernach nimm die schlacken vom regulo antimonii, 1 viertel pfund, feilstaub, 4 loth, schwefel, 6 loth, laß es im tiegel schmelzen, gieß es aus, pulverisir es alsbald, und wirff es zu dem vorigen, und laß es eine zeitlang an einem warmen orte stehen. Bellefontaine.

Außerlich.

Ein balsam.

N.2. Nimm baumöl 4 pfund, Johanneskraut-blumen 1 pfund, laß es einen monat in einem glase an der sonnen stehen, hernach schütte es in einen neuen topf, laß es am feuer auffieden, thue darzu zwey junge hunde, und

Granat-Äpfel II. theil,

R

ein